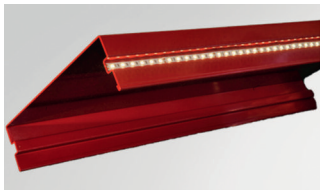
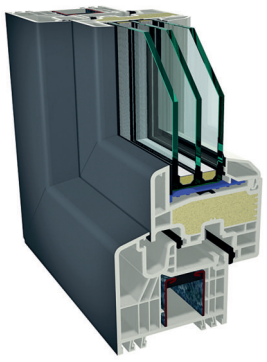
GFF - Innovationen 2013



9 *Palermo*



10 *Helmut Meeth*

11 *Renolit*

12 *Kömmerling*

9 Mauern elegant abdecken

Im Umformtechnik-Unternehmen Palermo konstruieren mehrere qualifizierte Mitarbeiter Standard- und Spezialprofile für Industriegebäude, Ziermauern und Hausbedachungen. Die Mauerabdeckungen des Unternehmens sind in Europa patentgeschützt. „Sie zeichnen sich besonders durch ihre Flexibilität und die Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten aus“, beschreibt Geschäftsführer Francesco Palermo das Produkt. Eingesetzt werden kann es beim Bau von Industriegebäuden (Produktions- und Lagerhallen), Bürogebäuden oder auch einer Vielzahl von öffentlichen Gebäuden (Rathaus, Bahnhof, Flughafen). Die Profile werden bei Flachdächern auf Beton-Überzügen mit einfachster Montagetechnik befestigt und schützen vor Witterungseinflüssen. Frei wählbar ist nach den Vorstudien von Francesco Palermo die Länge der Profile: Bis zu 6.000 Millimeter sind möglich. Palermo bietet sein System jetzt auch in einer Kombination aus Mauerabdeckprofil und LED-Beleuchtung zur optimalen Hervorhebung eines Objekts an. Ein weiterer Vorteil ist die höhere Festigkeit bzw. Stabilität durch spezifische geometrische Formen, welche an beiden Seiten verlaufen.

www.palermo-profil.de

10 doppelt ausgeschäumt

Helmut Meeth hat die Isola-Reihe um das Premium-Fenstersystem Isola Secur ergänzt. Seit März bietet das Unternehmen die passivhaustauglichen Fenster in Acrylcolor sowie außerdem in einer Ausführung nur mit Grundsicherheit. Die Passivhaustauglichkeit ist das zentrale Merkmal der gesamten Isola-Reihe. Isola Secur ist ein Premiumsystem für höchste Ansprüche, das exklusiv vom Unternehmen Helmut Meeth entwickelt wurde. Durch seine Doppelausschäumung von Flügel und Blendrahmen erreicht das System laut Anbieter eine gute Wärmedämmung. Gleichzeitig bieten diese Fenster Einbruchschutz. In den Blendrahmen fügt Helmut Meeth beim Ausschäumen Flachstahl ein, an dem der Hersteller die Schließteile fixiert. So erreicht der Produzent eine Widerstandsfähigkeit gegen Einbruchversuche, die der europäischen Norm RC2 N bzw. RC2 entspricht und zertifiziert ist. Der Wittlicher Fensterbauer hat sein Sortiment um das System Isola Secur Acrylcolor erweitert. Diese Variante bietet ebenfalls passivhaustaugliche Fenster mit zertifizierter Sicherheit nach RC2 N/RC2. Die Elemente sind im Flügel ausgeschäumt und im Blendrahmen mit thermisch getrenntem Stahl ausgestattet.

www.helmut-meeth.com

11 Folie ohne Weichmacher

Unter der Bezeichnung Renolit Exofol PX hat Renolit SE eine neue Generation von Außenfolien zur Serienreife entwickelt. Das neue Mitglied der Außenfolienfamilie Exofol enthält ein speziell entwickeltes Polyacrylat, das als transparente Deckschicht sowohl die Druckfarbe als auch die Basisfolie schützt und dadurch die Witterungsbeständigkeit sowie die Lebensdauer verbessern soll. Darüber hinaus besteht die Trägerfolie von Renolit Exofol PX aus weiterentwickelten Rohstoffen mit einer PVC-Rezeptur ohne Weichmacher. „Das Polyacrylat enthält sehr effiziente UV-Absorber, deren Wirkung in diesem Fall nicht durch Weichmachermigration beeinträchtigt wird“, beschreibt Stefan Friedrich, Geschäftsbereichsleiter Renolit Exterior, eine der Stärken des neuen Produkts. Wie alle Renolit-Außenfolien profitiert Exofol PX von der bekannten Solar Shield Technology (SST). UV-reflektierende Farbpigmente reduzieren die Temperaturdifferenzen zwischen äußerer und innerer Profiloberfläche. Auf diese Weise bleiben die Profile formbeständig. Die Rückseite der Folie trägt eine Primerschicht, die mit einem geeigneten Klebersystem die Verarbeitung aller Exofol-Folien auf einer Anlage mit demselben Kleber ermöglicht.

www.renolit.com

12 Verklebung von Isolierglas

Mit Ködiglaze P, Ködiglaze SDG und Ködiglaze ADG verfügt Kömmerling Chemische Fabrik über eine abgerundete Produktpalette ein- und zweikomponentiger Hochleistungsklebstoffe zur Direktverklebung von Isolierglas in Fenster. Die Produkte sind auf die unterschiedlichen Anforderungen in den Produktionsprozessen und alle üblichen Rahmenmaterialien und Klebepositionen abgestimmt. Alle Klebstoffe zeichnen sich durch anwendungsoptimierte mechanische Eigenschaften und eine schnelle Aushärtung aus. Ködiglaze ADG erreicht z.B. bei einer Topfzeit von drei bis vier Minuten bereits nach acht Minuten etwa 70 Prozent der Endfestigkeit. Das eröffnet neue Produktionsmethoden. Verträglichkeit nicht nur mit den Randverbunddichtstoffen von Kömmerling hat oberste Priorität. „Randverbund und Klebstoff aus einer Hand“ ist nicht nur ein Slogan, sondern unterstreicht, dass es möglich ist, eine Schnittstelle weniger im System Glas-Fenster zu haben. Mit der Klebetechnik werden völlig neue Konstruktionen erst denk- und machbar. Nicht mehr der Flügel muss das Glas tragen, geklebt trägt das Glas den Flügel. Der Gewinn an Steifigkeit und die Einsparung von Servicekosten überzeugen laut Anbieter.

www.koe-chemie.de